

Jahresbericht 2017/18**Ausstellung 2017/18: Aufbruch – Die 60er Jahre in Mürren**

Das Minimuseum Mürren (MMM) zeigte die Ausstellung vom 29. Dezember 2017 bis Ende November 2018.

In der Ausstellung wurden u.a. folgende Ereignisse thematisiert:

In Mürren waren die 60er Jahre ein sportlicher wie technischer Aufbruch. Ab 1962 fuhr man in Mürren nicht nur Ski, sondern lief auch Schlittschuh, spielte Curling und fuhr mit dem Ballon. Die "Hochalpine Dolder Ballonsportwoche" und die "Internationale Spelterini-Gesellschaft" wurden im gleichen Jahr gegründet. Der aktive Kurdirektor, Erwin A. Sautter (1954-1966) spielte dabei eine wichtige Rolle. Die Black Boys und das Duo Fritzel spielten ab 1963 regelmässig im Bliemlichäller und in der Jungfraubar, die Red Miller Band im Palace. In den 60er Jahren wurde vor dem Bau der Schilthornbahn noch ein neuer zweigeschossiger BLM-Bahnhof gebaut.

Der Kulturverein Regina begleitete die Ausstellung mit Filmen und Vorträgen.

Juli 2018 Kleine frieren auch im Sommer, 1978, von und mit Regisseur Peter von Gunten.

März 2018 Sergius Golowin. Sergius Golowin, Volkskundler, Mythenforscher und Kenner der magischen Traditionen des Berner Oberlands erzählte in den sechziger Jahren Sagen und Mythen, von Kräutern und Kräften, Niklaus von Steiger mit Beatrice Born.

Februar 2018 Oh Yeah! Die Musik der 60er in Mürren und anderswo. Die Euphorie um die Beatles und Rolling Stones erreichte um die Mitte der 1960er Jahre die Schweiz und das Berner Oberland. Auch in Mürren wurde zum Sound der Stunde getanzt, den damals Polo Hofers erste Bend The Jetmen spielte. Sam Mumenthaler mit Karl Rechsteiner.

Meier19 – ein Film über «1968» von und mit Regisseur Erich Schmid

Bonditis. 1966 von Karl Suter mit Gerd Baltus in der Hauptrolle.

Kommunikation

Ein wichtiges Publikationsorgan für das MMM ist die VAG-Zeitung. Dort sind wir immer mit guten Artikeln vertreten. Mürrentourismus wie auch die Volkswirtschaft Berner Oberland publizieren die Ausstellungen im Veranstaltungskalender. Angekündigt werden die Veranstaltungen auch in der Berner Kulturagenda (BKA) und auf unserer Website. Die Begleitveranstaltungen publiziert zudem der Kulturverein des Hotel Regina.

Das Ende des Sportmuseums Schweiz – die Mürrensammlung bleibt erhalten

Im letzten Jahr setzte sich der Vorstand intensiv mit dem laufenden Verfahren beim Sportmuseum in Basel auseinander. Nach einigen Intervention erhielten wir schlussendlich die Liste des Mürren-Inventars. Ein Netzwerk wurde aufgebaut und im Falle der Schliessung des Sportmuseums und des Verkaufs der Sammlung setzte sich der Vorstand intensiv für eine Verschiebung des ‚Mürren-Inventars‘ ins Alpine Museum der Schweiz ein. Schlussendlich bewilligte das Swiss Olympic-

Sportparlament einen Kredit von CHF 400'000 (zu den bereits bewilligten CHF 100'000), und verhinderte somit einen Verkauf der gesamten Sammlung. Das gesamte Stiftungsvermögen wird nun nach der Liquidation des Sportmuseums Basel an Swiss Olympic übergehen. Swiss Olympic seinerseits wird das Vermögen dem Bundesamt für Sport in Magglingen zur Archivierung/Lagerung überlassen. Wir bleiben dran und danken allen Beteiligten für die Unterstützung, u.a. auch Alois Schmelzer und Mario C. Forcella.

Ausblick

2018/19 zeigen wir die Ausstellung MürrenWasser mit einem Begleitprogramm, welches in Mürren, Stechelberg und im Hotel Regina stattfindet. Vom 06.09. bis 15.09.2018 findet eine Wasserwoche statt.

Wir danken allen ganz herzlich

Für die zur Verfügungsstellung der Schaufenster danken wir allen Personen und Unternehmungen, den Vereinsmitgliedern für ihre Treue, allen Beteiligten für die Gestaltung des Wagens am Dorfumzug, insbesondere Heinz Gertsch und Linus Fetz, allen Sponsoren und Definitiv Design AG für die Gestaltung der Karte und Plakate.

Der Vorstand vom MiniMuseumMürren

Einen grossen Dank an unseren Vereinsvorstand: Heinz Gertsch, Vizepräsident, Silvia von Allmen, Sekretärin, Alfred Kohli, Kassier, Annemarie Goetschi, Patrick Feuz und Gisela Vollmer, Präsidentin. Auch unserer Revisorin Monika Abegglen danken wir. Sie wird das Amt auch weiterhin ausüben.

Mürren, 29. Dezember 2018

Gisela Vollmer, Präsidentin